

Hylis (Hypocoelus) procerulus MANNERHEIM auch in Deutschland (Col., Eucnemidae)

von Johannes Reibnitz

Der diesjährige Urlaub (1989) in den Bayrischen Alpen bot mir die Gelegenheit, das Gebiet um die Tiroler Ache, nahe dem Chiemsee, aufzusuchen. In einem von Kühen beweideten, lichten Waldstück fand ich eine abgestorbene, völlig rindenlose Fichte. An ihr spazierten zu meiner Freude mehrere *Xylophilus* (*Xylobius*) *corticalis* herum. Die Überraschung war groß, als sich bei genauerem Augenschein eine weitere Eucnemiden-Art zeigte. Die Tiere liefen eifrig den Stamm auf und ab, verschwanden in Holzritzen und Bohrlöchern, die zur Genüge vorhanden waren, oder entschlüpften denselben. Ich sammelte die sich zeigenden Käfer aus der Gattung *Hylis* ab. Ein herannahendes Gewitter vertrieb mich aber bald von dem interessanten Fundort. Ich glaubte zunächst, *Hylis foveicollis* erbeutet zu haben. Ein routinemäßig Herrn Lucht übermitteltes Belegexemplar für seine Spezialsammlung brachte aber postwendend die überraschende Antwort: "Im vorliegenden Fall handelt es sich um den "echten" *Hylis procerulus*, der damit endlich auch für Deutschland nachgewiesen worden ist."

Insgesamt 14 Exemplare dieser seltensten mitteleuropäischen *Hylis*-Art konnte ich an dem schwülen Spätnachmittag am 4.7. 1989 einsammeln. Auffallend, daß sich nur 2 Weibchen darunter befanden! So weit auf Grund der wenigen Fundmeldungen beurteilt werden kann, scheint sich die Art ausschließlich in Fichte zu entwickeln. Vermutlich spielt dabei ein Pilz eine Rolle, der nur in der Faulholzzone dieses Nadelbaumes vorkommt. Alle anderen *Hylis*-Arten benötigen keine spezielle Baumart für ihre Entwicklung. Wahrscheinlich sind Art und Umfang der Verpilzung, der Grad der Holzzersetzung und die Konstanz einer gewissen Feuchtigkeit ausschlaggebend für die Larvenentwicklung.

Aus dem Norden Europas liegen die meisten Meldungen vor: Schweden, Finnland. Ansonsten sind nur Einzelfunde bekannt: Norwegen, Rußland, Frankreich, Schweiz, Österreich, Bulgarien.

Literatur:

LUCHT, W. (1976): Revision mitteleuropäischer *Hypocoelus* - Funde (Col., Eucnemidae), Entomol. Blätter, Bd.72, Heft 3, 129-165.

- (1981): Die Präimaginalstadien von *Hypocoelus olexai* PALM nebst Bestimmungstabellen der Larven nord- und mitteleuropäischer *Hypocoelus*-Arten, Entomol. Blätter, Bd.77, Heft 1-2, 61-74.

Johannes Reibnitz, Ohmstraße 10, 7000 Stuttgart 40

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [24_1989](#)

Autor(en)/Author(s): Reibnitz Johannes

Artikel/Article: [Hylis \(Hypocoelus\) procerulus Mannerheim auch in Deutschland \(Col. Eucnemidae\). 128](#)